ANZEIGE
neudenken

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG • FAZ.NET

ANZEIGE
Die Lebensversicherung zum Genießen
Zum Wohl. Die Pfleo.
www.pfleo.de/qs

ONLINE-ANTIQUARIATSMESSEN

Bücher, die die Welt verändern, präsentiert im Netz

VON JONATHAN KREISS · AKTUALISIERT AM 25.01.2021 - 10:47

Die Stuttgarter Antiquariatsmesse und die Antiquaria in Ludwigsburg trotzen mit Raritäten der Pandemie.

MERKEN 3 Min.

Die Saison für Sammler und Liebhaber kostbarer Bücher und Druckwerke beginnt normalerweise Ende Januar mit der Fahrt nach Stuttgart zur großen Antiquariatsmesse und ins nur zehn Kilometer entfernte Ludwigsburg, wo gleichzeitig die kleinere Antiquaria stattfindet. Vor einem Jahr konnten beide wie üblich stattfinden, jetzt müssen die Veranstalter in virtuelle Formate ausweichen.

Die sechzigste Ausgabe der Stuttgarter Schau bietet 76 internationalen Ausstellern je einen virtuellen Stand auf einer Online-Plattform, die am 29. Januar eröffnet wird. Sie können bis zu zwanzig Objekte mit Fotos präsentieren, die von der Freischaltung an bis zum Ende der Messe zum Verkauf stehen. Anfragen können telefonisch oder per E-Mail direkt an die Händler gerichtet werden. Zusätzlich gibt es einen gedruckten Messekatalog mit weiteren Titeln und Neuzugängen im Gesamtwert von mehr als vier Millionen Euro.

ANZEIGE

Eigenhändige Bleistiftzeichnung von Paul Celan beim Antiquariat Burgverlag auf der Stuttgarter Antiquariatsmesse für 4000 Euro.
Bild: Katalog/Antiquariat Burgverlag

Eine Handschrift auf Pergament mit einer Abschrift des „Leben Christi" ist das wertvollste Stück und findet sich im Angebot von Jörn Günther Rare Books in der Schweiz. Einst wurde es von Philippa von Geldern und ihrem Gemahl, dem Herzog René von Lothringen, in Auftrag gegeben. Die prächtigen Buchmalereien des sogenannten Meisters der „Chronique scandaleuse" und der nahezu unberührte Zustand des zweiten von zwei Bänden, die in Paris 1506/08 entstanden sind, begründen den Preis von 2,2 Millionen Euro. Der Händler aus Basel hat zudem eine Rarität aus der Frühzeit des Buchdrucks im Angebot: eine von vierzig Pergamentausgaben des Versromans „Theuerdank", der von Kaiser Maximilian I. in Auftrag gegeben wurde und dessen künstlerische Ausführung von ihm betreut wurde. Das vorliegende Exemplar ist auf den ersten März 1517 datiert und besticht durch die hohe Qualität des Kolorits der 118 Holzschnitte (850.000 Euro).

Das Antiquariat Inlibris aus Wien ist in diesem Jahr, zumindest virtuell, wieder in Stuttgart zu finden, nachdem es zuvor aus Platzgründen nach Ludwigsburg gezogen war. Mit einer kolorierten Ausgabe der „De human Corporis fabrica" von Andreas Vesalius reiht es sich bei den Stuttgarter Spitzenangeboten ein. Das Werk aus dem Jahr 1543, dessen Veröffentlichung als Geburtsstunde der modernen Anatomie gilt, ist mit 950 000 Euro beziffert. Sammler aller literarischer Erstausgaben werden bei Wolfgang Braecklein aus Berlin-Friedenau fündig: Eine Ausgabe von Georg Büchners „Dantons Tod" von 1835 im Originalumschlag, dem einzigen zu Lebzeiten gedruckten Buch des Autors, kostet 8500 Euro. Ebenfalls 8500 Euro gelten für eine frische, unbeschnittene Ausgabe von E.T.A. Hoffmanns „Lebens-Ansichten des Katers Murr" von 1820/22 mit beigebundenen Original-Rücken und Umschlägen. Zum Vergleich: Ein weniger gut erhaltenes, restauriertes Exemplar derselben Ausgabe, das ebenfalls die originalen Umschläge mit Illustrationen nach Zeichnungen des Autors enthält, kostet bei Winfried Geisenheyner aus Münster-Hiltrup 840 Euro.

MEHR ZUM THEMA

ANTIQUARIATSMESSEN
Von Trunckenhayt und mehr Lustern und Versuchungen
Ende Januar stehen traditionell die Stuttgarter Antiquariatsmesse und die Antiquaria im nahen Ludwigsburg im Programm – ein Blick in die Kataloge.
RICHARD LUCCHESANO · 1

ANTIQUARIATSMESSEN IN JANUAR
Nicht nur Frauen reisen
JONATHAN KREISS · 10

ANTIQUARIATSMESSEN
Alte Bücher werden nicht unmodern
Die Saison der der Buchsammler und Antiquare beginnt mit den Messen in Stuttgart und Ludwigsburg. Ein Blick auf das Angebot.
JONATHAN KREISS · 10

Die 36. Antiquaria in Ludwigsburg eröffnet ihr virtuelles Angebot bereits am 28. Januar auf ihrer Website; dort findet auch die Live-Übertragung der Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Antiquaria-Preises an den Buchkünstler Olaf Wegewitz statt. Zudem ist schon jetzt ein gedruckter Katalog mit dem Angebot der Händler erhältlich, die auf der realen Messe ausgestellt hätten. Anders als gewohnt, sind die Objekte sofort zum Kauf erhältlich. Das Rahmenthema lautet: „mutations – Bücher, die die Welt verändern". So wie das „Mikroskopische Untersuchungen über die Übereinstimmung in der Struktur und dem Wachsthum der Thiere und Pflanzen" von Theodor Schwann taten, der entdeckte, dass die Zelle die grundlegende Struktur des Lebens ist. Das wohlerhaltene Exemplar der 1839 in Berlin erschienenen Erstausgabe kostet bei Michael Solder aus Münster 12.800 Euro.

WEITERLESEN NACH DIESER ANZEIGE

ANZEIGE

Auf andere Weise hat „Das kommunistische Manifest" von Karl Marx und Friedrich Engels die Welt verändert. Die Virusausgabe zu Marx' hundertstem Geburtstag erschien am 5. Mai 1918 und soll bei Dr. Reto Feurer aus Obing jetzt 450 Euro kosten. Bei ihm findet sich auch eine Erstausgabe von Fritz Kahns „Das Leben des Menschen" von 1922 mit dem Plakat „Der Mensch als industrialisiertes" für 900 Euro.

***Stuttgarter Antiquariatsmesse**; vom 29. Januar bis zum 1. Februar. Katalog zum Download, www.antiquariatsmesse-stuttgart.de **Antiquaria**; am 28. Januar. Katalog zum Download, www.antiquariat-ludwigsburg.de*

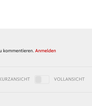
Quelle: F.A.Z.

Hier können Sie die Rechte an diesem Artikel erwerben.

4 1 ZUR STARTSEITE

ANZEIGE

HIRE TREPPENLIFTE | GESPONSERTE LINKS
Unverkäufte Treppenlifte für Senioren in Arisdorf
Gesponserter Link von Taboola

ANZEIGE

STEUERERMÄSSIGUNGSMAEN.CH
Sparen Sie sich dieses Jahr die Steuererklärung
Gesponserter Link von Taboola

ANZEIGE

SUNRISE
Smart Hub mit Mobile Internet 5G Also. Sparen Sie CHF 1080.-
Gesponserter Link von Taboola

RAMELOW UND „CLUBHOUSE"
In wilder Nacht
Wie öffentlich ist das, was in der App „Clubhouse" gesprochen wird? Die Gespräche dort suggerieren eine Intimität, die es nicht gibt – schon gar nicht, wenn Medien mithören. Diese Tücke kennt nun auch Bodo Ramelow.
ANDREA DIENER · 1 Clipsch

TRETZ HOHER INVESTITIONSKOSTEN
Spaniens kultureller Sonderweg in der Pandemie
Obwohl es zu den von der Corona-Pandemie am stärksten betroffenen Ländern zählt, geht Spanien einen eigenen kulturpolitischen Weg. Hier wird es Opernhäusern, Theatern und Kinos ermöglicht, Zuschauer zu empfangen.

BAHRAIN ÜBER „THE WHITE TIGER"
„Viele Menschen haben das Gefühl, die Welt arbeite gegen sie"
Die Filmbranche hat mehr zu bieten als weiße Amerikaner: Der iranisch-amerikanische Regisseur Ramin Bahrani über den Blick des Außenseiters, seine Zeit in Iran und den neuen Film „The White Tiger".
MARIAM SCHAUBACHER · 1 Clipsch

ÄHNLICHE THEMEN LUDWIGSBURG STUTTGART ALLE THEMEN

LESERKOMMENTARE

Bitte melden Sie sich an, um diesen Artikel zu kommentieren. Anmelden

TOP ARGUMENTE ALLE KOMMENTARE KURZANSICHT VOLLANSICHT AKTUALISIERT POPULARITÄT

Links?
Manuel Bonk (Wiesenbonk) 0 25.01.2021 - 14:50

TOPMELDUNGEN

RAMELOW UND „CLUBHOUSE"
In wilder Nacht
Wie öffentlich ist das, was in der App „Clubhouse" gesprochen wird? Die Gespräche dort suggerieren eine Intimität, die es nicht gibt – schon gar nicht, wenn Medien mithören. Diese Tücke kennt nun auch Bodo Ramelow.
ANDREA DIENER · 10 · 10

REISEBESCHRÄNKUNGEN IN DER EU?
„Kommen Sie nicht, wenn es nicht unbedingt erforderlich ist"
Die EU-Kommission will neue Corona-Hochrisikogebiete ausweisen, das betrifft der jetzt zehn EU-Staaten. Wer von dort aus reist, muss vorher einen Test machen – und sich anschließend in Quarantäne begeben.
THOMAS GUTSCHKER, BRÜSSEL · vor 30 Minuten · 1

F+ ANTHROPOLOGIE JAMES SUZMAN
„Wir müssen weniger arbeiten"
Der Anthropologe James Suzman untersucht, was Menschen zufrieden macht. Er sagt: Schon die Erfindung der Landwirtschaft war ein Fehl-mit dem Taufel. Jetzt könnte endlich jeder die Arbeit machen, die er liebt.
PATRICK BERNAU · 1 · 11

STADT DER ZUKUNFT
„Fußgängerzonen haben sich nicht bewährt"
Die Architekten Till Schneider und Michael Schumacher bezweifeln, dass Oper und Theater abgerissen werden müssen. Im Interview erklären sie, was sie von Plastiermeilen halten – und warum Aachen die so viel Platz einräumt.
RAINER SCHÜLZE, FRANKFURT · vor 37 Minuten · 1

NEWSLETTER

ANZEIGE
INNER AUF DEM LAUFENDEN
Sie haben Post!
Abonnieren Sie unsere FAZ.NET-Newsletter und wir liefern die wichtigsten Nachrichten direkt in Ihre Mailbox.
Newsletter wählen
Ihre E-Mail-Adresse
ABONNIEREN

VERLAGSANGEBOT
Karrierechancen entdecken
Bauleiterin für die Instandhaltung nukleaner Anlagen (m/w/d)
EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH
Technologieexperte (m/w/d) Informationssicherheit
Energieversorgung Niedersachsen GmbH
Personal- und Unternehmensberater (m/w/d)
Rochus Mummert Executive Consultants GmbH
Leitung Kommunikation
Kommunikation
ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH
Zeuthen Jobs
STELLENMARKT
Zum Stellenmarkt

WEITERE THEMEN

MAYBRIT ILNER · JULIAN ASSANGE · PETER HANDKE · MICHEL HOUELLEBECQ · HARUKI MURAKAMI
TATORT · ANNE WILL · HART ABER FAIR · BUSHIDO · ASTRID LINDGREN
FERDINAND VON SCHIRACH · NEW YORK TIMES · CDU · RICHARD DAVID PRECHT · LADY GAGA
BANKSY · JAN BÖHMERMANN · CLAAS RELOTIUS · ATTILA HILDMANN

VERLAGSANGEBOT

PARFUM-GUTSCHEIN · DEICHMANN-COUPON · BODEN-GUTSCHEIN · ERAY-GUTSCHEIN · GALAXUS-GUTSCHEIN
FABRILADERDRUCKER · AV-RECEIVER-TEST · LUFTREINIGUNGS-TEST · STAUBSAUGER-TEST · EBOOK-READER-TEST

SERVICES

Alle Service · Best Ager · FAZ.NET als Startseite · Apps · Finanz-Services · Tarifrechner · Newsletter · Stellenmarkt · Rezeptsuchen · Stellenmarkt · Spiele · Gutscheine · Veranstaltungen · Whatsapp & Co. · TV-Programm · Wetter

ZUR STARTSEITE

DATENSCHUTZ · KONTAKT · REDAKTION · STELLENMARKT · PRESSE
COOKIE-MANAGER · ABO-ANGEBOTE · VERTRÄGEN · LEBENSWEGE · THEMEN FEUILLETON
NUTZUNGSBEDINGUNGEN · MEDIADATEN WERBUNG · ÜBER DIE F.A.Z. · INWORLDWALKMART · BLOGS
IMPRESSUM

Frankfurter Allgemeine

© Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2001 - 2021
Alle Rechte vorbehalten.